



https://biz.11/2p0d

KLASSENTREFFEN NACH 50 JAHREN DER SCHULENTLASSUNG

Veröffentlicht am 20.11.2016 um 12:55 von Redaktion LeineBlitz

Durch das Kurzschuljahr bedingt ist die Klasse 10A der Schiller-Realschule Sarstedt nicht im Frühjahr 1967, sondern am Sonntagabend im Restaurant Toscana in der Sarstedter V... Organisator Klaus Scholz aus Pattensen gefolgt. Es war nicht das erste Mal zehn Jahren nach der Schulentlassung eingeladen und... Benno Lange, es wohnt schon lange in Bayern. Eigentlich... gewesen, sie musste jedoch wegen Terminschwierigkeiten... aus Sarstedt oder der näheren Umgebung wie Pattensen... andere in Wolfenbüttel, ein Teilnehmer in Wennigsen. Drei... Spieker, Marianne Bachmeier und vor zwei Jahren Monika... bundesweit in die Schlagzeilen geraten, als sie im Lübe... erschoss und danach wegen Todschlags verurteilt wurde... worden.



Zum Klassentreffen des Abgangesjahrganges 1966 der Schiller-Realschule Sarstedt sind Sonntagabend 14 Ehemalige gekommen. Das sind (stehend von links) Reinhard Meister, Gisela Denton (geb. Brummund), Gudrun Lujewic (geb. Mordeck), Bärbel Raddatz, Klaus Edelmann, Rudolf Glaser, Benno Lange, Klaus Scholz, Christian Krause-Balzer sowie (sitzenden von links) Reinhard Kroll, Brigitta Krüger (geb. Renz), Angelika Andrä (geb. Mathis), Ursula Nikolic (geb. Wehe) und Heinz-Peter Lehmann

Ob von den damaligen Lehrkräften noch welche am Leben sind, ist nicht bekannt. Unterrichtet wurde im Lauf der Zeit die Klasse von Rektor Gerhard Ilgner sowie August Böttcher, Wilhelm Bode, Alois Jarocha, Heinz Mahendorf, Günter Göttsche, Hieronymus Hartung, Elke Pförtner sowie (die Vornamen sind nicht mehr bekannt) Nischik, Albrecht, Hees, Hühne, Wirth und Frau Stephan. In der Klasse 10A waren Protestanten und Katholiken, in der Klasse 10B dagegen nur Protestanten. Die Schiller-Real-Schule befand sich damals noch für eine kurze Zeit an der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße (heute Kastanienhof-Schule). Wenig später folgte der Umzug in den Weiweg. Leider haben einige abgesagt müssen, andere haben auf die Einladung nicht reagiert", sagte Klaus Scholz.